

VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN
WELCHE AN DER
KÖNIGLICH BAYERISCHEN
JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
WÜRZBURG
IM SOMMER-SEMESTER 1889
GEHALTEN WERDEN.

DIE IMMATRICULATION SOWIE DIE VORLESUNGEN BEGINNEN GLEICHZEITIG AM
23. APRIL 1889.

WÜRZBURG.
KÖNIGL. UNIVERSITÄTSDRUCKEREI VON H. STÜRTZ.
1889.

I. Theologische Fakultät.

Prof. Dr. **Hettinger** liest: 1) Dogmatik (IV. Teil) mit Disputatorium, wöchentl. 5 mal, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr; 2) Homiletik, wöchentl. 2 mal, Montag und Dienstag von 7—8 Uhr, publice; 3) homiletisches Seminar, wöchentl. 2 mal, Mittwoch von 11—12 Uhr und Freitag von 9—10 Uhr, gratis.

Prof. Dr. **Scholz**: 1) Die Kleinen Propheten, mit Joel beginnend, wöchentl. 4 mal, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr; 2) exegetischer Übungskurs, wöchentl. 2 Stunden, Freitag von 4 bis 6 Uhr.

Prof. Dr. **Grimm**: Exegese des Briefes an die Hebräer, wöchentl. 4 mal, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. **Nirschl**: 1) Kirchengeschichte der neueren und neuesten Zeit, wöchentlich 5 mal, Montag mit Freitag von 8—9 Uhr; 2) kirchenhistorisches Seminar mit Lektüre und Übungen, wöchentl. 2 mal, Montag von 2—3 Uhr und Samstag von 10 bis 11 Uhr; 3) Kirchengeschichte Amerika's, wöchentl. 1 mal, Samstag von 8—9 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Kihn**: 1) Die hl. Sakramente, besonders das Eherecht, wöchentl. 4 mal, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4 Uhr, Samstag von 8—9 Uhr; 2) Patrologie (zweite Hälfte) in Verbindung mit Lektüre von Väterschriften, wöchentl. 2 mal, Montag und Dienstag von 11—12 Uhr; 3) biblische Hermeneutik, wöchentl. 2 mal, Samstag von 10—12 Uhr.

Prof. Dr. **Göpfert**: 1) Allgemeine Moralthologie, wöchentl. 6 mal, Montag und Dienstag von 11—12 Uhr, Mittwoch mit Samstag von 7—8 Uhr; 2) Pastoraltheologie, wöchentlich 2 mal, Montag und Dienstag von 7—8 Uhr.

Prof. Dr. **Schell**: 1) Apologetik II. Teil, enthaltend den Beweis der christlichen Offenbarung, wöchentl. 5 mal, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr und Samstag von 10—12 Uhr; 2) vergleichende Religionswissenschaft, I. Theil, oder Archäologie der Religionen im biblischen Kulturgebiet, wöchentl. 2 mal, Montag und Dienstag von 8 bis 9 Uhr, publice.

Privatdozent Dr. **Stahl**: 1) Philosophische Propädeutik, besonders für Theologen, wöchentl. 4 mal, Montag von 3—4, Dienstag von 2—4 Uhr, Donnerstag von 2—3 Uhr; 2) Dogmatik, wöchentl. 4 mal, Montag von 4—5 Uhr, Dienstag, Freitag, Samstag von 10—11 Uhr; 3) Lektüre des hl. Thomas von Aquin, wöchentl. 1 mal, publice; 4) Berührungspunkte von Glauben und Wissen, wöchentl. 1 mal, publice.

II. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Prof. Dr. **v. Edel**: Liest nicht.

Prof. Geh.-Rat Dr. **v. Held**: Muss auf ärztliche Anordnung seine Kollegen noch aussetzen.

Prof. Dr. **Wirsing**: Durch Krankheit verhindert zu lesen.

Prof. Dr. **v. Risch**: 1) Deutsches Strafrecht, besonderer Teil, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr; 2) deutsches Strafprozessrecht, wöchentlich 6 mal, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr und Mittwoch von 9—10 Uhr; 3) Strafrechtspraktikum, wöchentl. 2 Stunden, Samstag von 9—11 Uhr, privatissime.

Prof. Dr. **Burckhard**: 1) Institutionen und Geschichte des römischen Rechts, wöchentl. 10 Stunden, Montag mit Freitag von 7—9 Uhr; 2) Pandekten II. Teil (Familien- und Erbrecht), wöchentl. 5 mal, Montag mit Freitag von 12—1 Uhr.

Prof. Dr. **Seuffert**: 1) Civilprozess, wöchentl. 7 Stunden, Montag, Dienstag, Mittwoch von 4—6 Uhr, Donnerstag von 5—6 Uhr; 2) praktische Uebungen im Civilrecht und Civilprozess, wöchentl. 2 Stunden, privatissime, Freitag von 4—6 Uhr.

- Prof. Hofrat Dr. **Georg Schanz**: 1) Finanzwissenschaft, wöchentl. 5 mal, Montag mit Freitag von 7—8 Uhr; 2) speziellen Teil der Nationalökonomie (Agrar-, Gewerbe- und Handelspolitik) wöchentl. 5 mal, Montag mit Freitag von 8—9 Uhr; 3) staatswissenschaftliches Seminar, wöchentl. 2 mal, gratis.
- Prof. Dr. **Mayer**: 1) Handelsrecht und Wechselrecht, wöchentlich 5 Stunden, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr; 2) bayerisches Staatsrecht, wöchentl. 6 Stunden, Montag bis Freitag von 6 bis 7 und Samstag von 7—8 Uhr Morgens.
- Prof. Dr. **Meurer**: 1) Deutsches Reichsstaatsrecht, wöchentl. 4 Stunden, Donnerstag und Samstag von 3—5 Uhr; 2) Rechtsphilosophie, wöchentl. 4 Stunden, Montag mit Donnerstag von 10—11 Uhr; 3) Völkerrecht, wöchentl. 4 Stunden, Montag mit Donnerstag von 11—12 Uhr.
-

III. Medizinische Fakultät.

- Prof. Geh. Rat Dr. **v. Kölliker**: 1) Anatomie des Menschen, II. Teil. 2. Hälfte: Nervensystem und Sinnesorgane, Dienstag, Donnerstag von 12—1 Uhr und Samstag von 11—1 Uhr; 2) Entwicklungsgeschichte des Menschen, wöchentlich 4 mal, Montag und Freitag von 12—1 Uhr und Mittwoch von 11—1 Uhr; 3) Leitung der Arbeiten im Institute für Mikroskopie, Embryologie und vergleichende Anatomie.
- Prof. Dr. **Fick**: 1) Spezielle Physiologie des Menschen (animale Funktionen), wöchentl. 5 mal, Montag mit Freitag von 10 bis 11 Uhr; 2) physiologische Demonstrationen, wöchentl. 2 mal (privatissime), in Gemeinschaft mit Privatdozent Dr. Schönlein; 3) physiologische Untersuchungen (privatissime und gratis).
- Prof. Hofr. Dr. **Rindfleisch**: 1) Pathologische Anatomie, täglich (ausser Mittwoch) von 11—12 Uhr; 2) Obduktions- und Demonstrationskurs, täglich (ausser Mittwoch) von 12—1 Uhr; 3) Arbeiten im pathologischen Institut.
- Prof. Hofrat Dr. **Schönborn**: 1) Chirurgische Klinik, täglich von 9½—11 Uhr; 2) chirurgischer Operationskurs: Montag, Diens-

tag, Donnerstag von 4—7 Uhr, Freitag von 4—6 Uhr (privatissime); 3) klinische Visite, Samstag von 11—12 Uhr (privatissime und gratis).

Prof. Dr. **Leube**: 1) Medizinische Klinik, täglich von 8—9½ Uhr; 2) Diagnostik der Unterleibskrankheiten, Mittwoch von 4—5 Uhr und Freitag von 6—7 Uhr; 3) klinische Visite und Besprechungen (privatissime und gratis), Mittwoch von 5—6 Uhr.

Prof. Dr. **Michel**: 1) Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) systematische Darstellung der Krankheiten des äusseren und inneren Auges (mit pathologisch-anatomischen Demonstrationen), wöchentlich 3 mal, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 7—8 Uhr morgens; 3) Augenoperationskurs, Dienstag und Donnerstag von 4—6 Uhr, bei entsprechender Teilnehmerzahl auch noch Montag und Freitag von 4—6 Uhr; 4) Arbeiten im Laboratorium der Klinik (privatissime und gratis).

Prof. Dr. **Hofmeier**: 1) Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, wöchentl. 6 mal, von 7—8 Uhr; 2) theoretische Geburtshilfe, wöchentlich 3 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag von 5—6 Uhr.

Prof. Dr. **Kunkel**: 1) Arzneimittellehre mit Receptierkunde, wöchentl. 5 stündig; 2) Ergänzungen zur Arzneimittellehre, 2 stündig, publice; 3) toxikologische Demonstrationen, 2 stündig; 4) Anleitung zu eigenen Arbeiten im pharmakologischen Institut (privatissime und gratis).

Prof. Hofr. Dr. Frhr. v. **Tröltsch**: Praktisch-demonstrativen Kurs der normalen und pathologischen Anatomie des Ohres, wöchentl. 2 mal.

Prof. Dr. **Reubold**: 1) Gerichtliche Sektionen, je nach Anfall derselben (privatissime und gratis); 2) gerichtliche Medizin für Juristen, Mittwoch von 2—3 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Ph. Stöhr**: 1) Anatomie des Menschen, II. Teil, erste Hälfte: Harn- und Geschlechtsorgane, Gefäßsystem, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) Topographische Anatomie, Montag, Mittwoch, Donnerstag von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. **Riedinger**: 1) Klinisch-diagnost. Kurs (chirurgische Pro-pädeutik) Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr

(privatissime); 2) Chirurgie, II. Teil, spezielle chirurgische Pathologie und Therapie, Montag und Mittwoch von 3—4 Uhr, sowie Freitag von 3—5 Uhr.

Prof. Dr. **Rieger**: Psychiatrische Klinik, Montag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr.

Prof. Dr. **Matterstock**: 1) Medizin. Poliklinik, täglich von 12—1 Uhr; 2) Kursus der klinischen Untersuchungsmethoden (vorwiegend Perkussion und Auskultation) für Anfänger und Geübtere, wöchentl. je 2 mal um 6 resp. 7 Uhr; 3) Kursus der Impftechnik.

Prof. Dr. **Lehmann**: 1) Hygiene II. Teil, unabhängig vom ersten, wöchentl. 4 mal, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr; 2) hygienische Exkursionen alle 14 Tage. Zur Ergänzung der Vorlesung, gratis; 3) Grundzüge der Gesundheitspflege für Nichtmediziner, mit besonderer Berücksichtigung der neueren Forschungen über ansteckende Krankheiten mit Demonstrationen, wöchentl. 2 mal; 4) bakteriologischer Kurs, wöchentl. 4 Stunden (2 Kurse, Dauer eines jeden 6 Wochen), privatissime; 5) Arbeiten im hygienischen Institut für Vorgerücktere (privatissime und gratis).

Prof. hon. Dr. **Helfreich**: Theoretisch-praktischen Kurs der Ophthalmoskopie, wöchentlich 2 mal (privatissime).

Privatdozent Dr. **August Stöhr**: Über die diätetische Verwendung der Alcoholicae, wöchentlich 2 mal (publice).

Privatdozent Dr. **Rosenberger**: 1) Instrumenten- und Verbandlehre mit praktischen Uebungen und Vorträgen über Frakturen, Luxationen und feldärztl. Improvisationstechnik; 2) theoretisch-praktischer Kurs der Chirurgie (privatissime).

Privatdozent Dr. **Nieberding**, Professor der Hebammenschule: 1) Gynäkologie, wöchentlich 3 mal, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr; 2) geburtshilflichen Operationskurs, wöchentlich 4 mal, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr.

Privatdozent Dr. **Kirchner**: 1) Poliklinik über Ohrenkrankheiten und praktische Übungen im Untersuchen des Ohres, wöchentl. 4 Stunden (privatissime).

Privatdozent Dr. **Seifert**: 1) Kurs der Laryngoskopie und Rhinoskopie (privatissime); 2) Syphilidoklinik, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, Samstag von 11—12 Uhr, mit klinischen Uebungen für die Praktikanten (privatissime); 3) über Kehlkopfkrankheiten (publice).

Privatdozent Dr. **Bumm**: 1) Gynäkologischer Operationskurs, wöchentl. 3 mal; 2) über Sterilität der Ehe, wöchentl. 1 mal (publice).

Privatdozent Dr. **Hoffa**: 1) Verband- und Instrumentenlehre mit praktischen Übungen und besonderer Berücksichtigung der antiseptischen Wundbehandlungsmethode, sowie Vorträgen über Frakturen und Luxationen; 2) praktische Kurse in der Massage und Heilgymnastik; 3) Kriegs-Chirurgie (publice).

Privatdozent Dr. **Schönlein**: Spezielle Nervenphysiologie, 2 stündig, in noch zu bestimmenden Stunden.

Privatdozent Dr. **Geigel**: 1) Physikalische Diagnostik, wöchentl. 2 mal von 3—4 Uhr (privatissime); 2) die Lehre von den Seuchen, Mittwoch von 6—7 Uhr (publice).

Privatdozent Dr. **Schultze**: 1) Mikroskopischer Kurs in der normalen Gewebelehre, wöchentl. 2 mal zweistündig (privatissime); 2) vergleichende Zeugungslehre, 2 stündig (publice).

In Vertretung des Geh. Rats Professor Dr. v. Kölliker liest:

Prosektor Dr. **Decker**: Osteologie und Syndesmologie. wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr.

IV. Philosophische Fakultät.

a. Philologisch-historische Sektion.

Prof. Geh. Rat Dr. **v. Urlichs**: 1) Aeschylus Agamemnon, wöchentl. 3 mal, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 8—9 Uhr; 2) Aesthetik mit allgemeiner Kunstgeschichte, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr; 3) philologisches Seminar: Homer's Ilias (XVIII. Buch) nebst Übungen, wöchentl. 2 mal, Montag und Freitag von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. **v. Wegele**: 1) Geschichte und Kritik der politischen und sozialen Systeme der älteren und neueren Zeit, wöchentl. 4 mal,

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr; 2) Quellenkunde der deutschen Geschichte, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr; 3) historische Propädeutik, wöchentl. 1 mal, Montag von 3—4 Uhr, publice; 4) im historischen Seminar: Fortsetzung der Übungen, wöchentlich 2 Stunden, jeden Samstag von 10—12 Uhr.

Prof. Dr. **v. Lexer**: 1) Deutsche Mythologie, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr; 2) im Seminar für deutsche Philologie, Fortsetzung des gothischen Kurses, wöchentl. 2 Stunden, Mittwoch von 5—7 Uhr.

Prof. Dr. **Grasberger**: 1) Geschichte der Erziehung und des Unterrichts, vornehmlich in Deutschland, seit dem IX. Jahrhundert, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) Erklärung der Miloniana des Cicero, mit besonderer Rücksicht auf die rhetorische Technik, wöchentlich 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 3) im philologischen Seminar: a) Reden des Hyperides (Fortsetzung), b) deutsch-griechische Übungen in 2 Wochenstunden, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. **Martin Schanz**: 1) Geschichte der römischen Litteratur, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr; 2) philologisches Seminar: a) lateinische Stilübungen, b) Arbeiten und Disputationen, c) Propertius, wöchentl. 2 mal, Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr.

Prof. Dr. **Mall**: 1) Erklärung älterer italienischer Texte, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr; 2) altenglische Übungen, wöchentl. 2 mal, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Unger**: 1) Römische Geschichte vom Perseuskrieg bis Cäsar, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr; 2) Übungen im historischen Seminar, wöchentl. 2 mal, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. **Jolly**: 1) Einleitung in die Etymologie des Griechischen und Lateinischen, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) Erklärung ausgewählter

Stücke des Zendavesta mit grammatischer Einleitung, wöchentl. 2 mal, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Volkelt**: 1) Psychologie (mit besonderer Berücksichtigung der Lehre von den Sinneswahrnehmungen) wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr; 2) Geschichte der neueren Philosophie, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 3) Schiller's philosophische Entwicklung, wöchentl. 1 mal, Mittwoch von 12—1 Uhr, publice; 4) philosophische Übungen (über Kant), wöchentl. 1 mal.

Prof. Dr. **Henner**: Älteste deutsche Geschichte bis auf Karl den Grossen, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. **Stölzle**: Logik, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr.

Privatdozent Dr. **Neudecker**: Geschichte der Philosophie, wöchentl. 4 mal.

Privatdozent Dr. **Sievers**: 1) Die geographischen Entdeckungsreisen seit dem 15. Jahrhundert, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr; 2) über Südamerika, wöchentl. 2 mal, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr, publice; 3) geographische Übungen für Anfänger, wöchentl. 2 mal nach Übereinkunft.

Privatdozent Dr. **Röttken**: 1) Geschichte der deutschen Litteratur von Herder's Auftreten bis zum Freundschaftsbunde Goethe's mit Schiller, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) Interpretation des mittelhochdeutschen Gedichtes vom Meier Helmbrecht, wöchentl. 1 mal, Montag von 6—7 Uhr, publice; 3) im Seminar für deutsche Philologie: Litterar-historische und stilistische Übungen, wöchentl. 1 mal, Mittwoch von 4—5 Uhr.

Reichsarchivrat Dr. **Schäffler**: 1) Die Lehre von den Abkürzungen in lateinischen und deutschen Urkunden und Handschriften des Mittelalters mit praktischen Übungen, wöchentl. 2 mal, Montag und Freitag von 2—3 Uhr; 2) Fortsetzung der paläographisch-diplomatischen Übungen an Urkunden deutscher Kaiser und Könige aus dem 8.—12. Jahrhundert (nur für Geübtere), wöchentl. 1 mal, Mittwoch von 2—3 Uhr.

b) Naturwissenschaftlich-mathematische Sektion.
Prof. Dr. **Mayr**: liest nicht.

Prof. Dr. **v. Sandberger**: 1) Geologie, wöchentl. 5 mal, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr; 2) mineralogisch-geologische Übungen, 2- und 15 stündig, Donnerstag von 11—1 Uhr, sodann Montag mit Freitag von 9—12 Uhr, privatissime); 3) Anleitung zu selbstständigen mineralogischen und geologischen Arbeiten, täglich, Sonn- und Feiertage ausgenommen, privatissime; 4) geologische Exkursionen, in der Regel Mittwochs Nachmittags.

Prof. Geh. Rat Dr. **v. Sachs**: 1) Naturgeschichte des Pflanzenreichs, wöchentl. 5 mal; 2) Anleitung zu wissenschaftl. Untersuchungen, täglich wenigstens 4 Stunden, privatissime.

Prof. Dr. **Prym**: 1) Höhere Funktionentheorie, I. Teil, wöchentl. 5 mal, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr; 2) im Unterseminar: Fortsetzung der Vorträge und Uebungen in Gemeinschaft mit Privatdozent Dr. K r a z e r, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10 bis 11 Uhr; 3) im Oberseminar: a) ausgewählte Kapitel der Funktionentheorie, 2stündig, b) Anleitung zu selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten, 2stündig, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Semper**: 1) Allgemeine Zoologie (Grundzüge der Gewebelehre und vergleich. Physiologie), wöchentl. 5 mal, Montag mit Freitag von 5—6 Uhr; 2) Kursus der vergleichenden Histologie für Anfänger, wöchentl. 4 Stunden, privatissime; 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Untersuchungen für Geübtere, beliebig, privatissime.

Prof. Dr. **Fischer**: 1) Organische Experimentalchemie, wöchentl. 5 mal, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr; 2) praktische Übungen im chemischen Laboratorium (gemeinschaftl. mit Prof. Dr. K n o r r), Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—5 Uhr, privatissime.

Prof. Dr. **Röntgen**: 1) Experimentalphysik, die Lehre „von Licht und von der Elektrizität, wöchentl. 5 mal, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr; 2) Übungen im physikalischen Laboratorium, 2-, 4- oder 10stündig, täglich von 8—12 und 2—5 Uhr, privatissime; 3) Anleitung zu selbstständigen Untersuchungen, täglich, privatissime.

Prof. Dr. **Selling**: 1) Zahlentheorie und höhere Algebra, wöchentl. 4mal; 2) analytische Geometrie, wöchentl. 4mal; 3) sphärische und praktische Astronomie, wöchentl. 4mal; 4) politische Arithmetik mit Rücksicht auf das Maschinenrechnen, wöchentl. 4mal.

Prof. Dr. **Medicus**: 1) Chemische Technologie, I. Teil, wöchentl. 4mal, Dienstag mit Freitag von 7—8 Uhr; 2) pharmazeutische Chemie wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr; 3) Praktikum für Pharmazeuten, (gerichtl. und Nahrungsmittelanalyse, Untersuchung von Wasser etc.) nach Uebereinkunft, privatissime; 4) Praktikum in allen Richtungen der angewandten Chemie, privatissime, nach Uebereinkunft; 5) Kursus technisch-chemischer Analysen (Gasanalyse, elektrol. Bestimmungen etc.), wöchentl. 6 Stunden, nach Uebereinkunft, privatissime.

Prof. Dr. **Knorr**: 1) Praktische Arbeiten im analytischen Laboratorium, gemeinschaftlich mit Professor Dr. Fischer, Montag bis Freitag von 8—12 und 2—5 Uhr; 2) Maassanalyse, wöchentl. 1 mal, Samstag von 8—9 Uhr, publice.

Privatdozent Dr. **Krazer**: Ausgewählte Kapitel der Mechanik, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr.

Privatdozent Dr. **Heydweiller**: Einleitung in die theoretische Physik, II. Teil, wöchentl. 2mal.

Privatdozent Dr. **Noll**: 1) Übungen im Bestimmen der Pflanzen (mit Exkursionen), wöchentl. 2 Stunden, Samstag von 10—12 Uhr; 2) die Reizerscheinungen im Pflanzenreich; mit Demonstrationen, wöchentl. 2mal.

Privatdozent Dr. **Wislicenus**: Ausgewählte Kapitel der organischen Chemie, wöchentl. 2mal.

Privatdozent Dr. **Tafel**: Besprechung der Tagesliteratur, wöchentl. 1 mal, publice.

K ü n s t e.

In der Tonkunst, sowohl in der Instrumental- als Vokalmusik, wird in der Musikschule unentgeltlicher Unterricht erteilt.

Choral lehrt: Domvikar **Karl Krauss**.

Fecht-Unterricht: **Gustav Agatha**.

Turn-Unterricht: **Heinrich Pfeiffer**.

Universitäts-Attribute.

Zutritt zu denselben in den festgesetzten Stunden.

Die Universitäts-Bibliothek steht offen am Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8—1 Uhr, Samstag von 8—12 Uhr.

Die Kunstsammlungen der Universität: 1. das Kupferstichkabinet mit Bibliothek Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr; 2. die übrigen Sammlungen Mittwoch von 9—11 Uhr, die Gemädegalerie von 11—1 Uhr, die Vasensammlung jeden dritten, der Walhallafries jeden ersten Donnerstag im Monat von 11 bis 12 Uhr.

Die Münzsammlung wird auf besondere Anmeldung gezeigt.

Das physikalische Institut am Samstag von 2—4 Uhr.

Das technologische Kabinet am Samstag von 10—12 Uhr.

Das chemische Laboratorium und die pharmazeutische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Die pharmakognostische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Das zoologische Kabinet am Mittwoch von 9—11 Uhr.

Das mineralogisch-geologische Institut am Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr.

Der botanische Garten ist täglich von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends geöffnet; ebenso sind die im Hörsaal befindlichen Sammlungen täglich zugänglich; die Benützung des Herbarium ist im Einvernehmen mit dem Konservator, der Zutritt in die Glashäuser auf Vorzeigung von Karten gestattet, welche im Geschäftszimmer des Gärtners zu haben sind.

Die anthropotomische Sammlung am Montag von 9—12 Uhr.

Die zootomische Sammlung am Donnerstag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium am Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Die Sternwarte am Samstag von 2—4 Uhr.

Uebersicht der Vorlesungen

(Die eingeklammerten Ziffern geben

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
7—8 Uhr. Hettinger: Homiletik (2). Göpfert: a) Allg. Moraltheologie (4); b) Pastoraltheologie (2).	7—8 Uhr. Burekhard: Institutionen u. Geschichte des römischen Rechts (5). Schanz: Finanzwissenschaft (5). Mayer: Bayer. Staatsrecht (1).
8—9 Uhr. Nirschl: a) Kirchengeschichte d. neueren und neuesten Zeit (5); b) Kirchenges- chichte Amerika's (1) publice. Kihn: Die hl. Sakramente, bes. das Ehe- recht (1). Schell: Vergleich. Religionswissenschaft I. Teil, oder Archäologie der Reli- gionen (2) publ.	8—9 Uhr. Burekhard: Wie von 8—9 Uhr (5). Schanz: Spez. Teil der Nationalökono- mie (5).
9—10 Uhr. Hettinger: Homiletisches Seminar (1). Scholz: Die kleinen Propheten mit Joel beginnend (4). Grimm: Exegese des Briefes an die He- bräer (4).	9—10 Uhr. von Risch: a) deutsches Strafrecht, be- sonderer Teil (4); b) deutsches Straf- prozessrecht (1); c) Strafrechtsprakti- kum (1).

nach den Tagesstunden.

(die wöchentliche Stundenzahl an.)

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog-histor. Sektion.	Mathemat.-naturwissenschaftl. Sektion.
7—8 Uhr. Michel: Augenkrankheiten (3). Hofmeier: Geburtshilfliche Klinik (6).	7—8 Uhr. Schanz: a) Geschichte der römischen Litteratur (4); b) Philolog. Seminar (2).	7—8 Uhr. Selling: Zahlentheorie und höhere Algebra (4). Medicus: Chem. Technologie (4).
8—9 Uhr. Leube: Med. Klinik (6).	8—9 Uhr. v. Urlichs: a) Aeschylus Agamemnon (3); b) Philolog. Seminar (2). Unger: Übungen im historischen Seminar (2). Jolly: Einleitg. i. d. Etymologie des Griechischen und Lateinischen (4).	8—9 Uhr. Fischer: a) Organ. Experimentalchemie (5); b) Prkt. Übungen im chem. Laboratorium, gemeinschaftl. mit Prof. Dr. Knorr (5). Röntgen: a) Experimentalphysik (5); b) Übungen i. physikal. Laboratorium (6). Knorr: Maassanalyse (1).
9—10 Uhr. Schönborn: Chir. Klinik 9 ¹ / ₂ bis 11 Uhr (6). Leube: Med. Klinik von 9—10 ¹ / ₂ Uhr (6).	9—10 Uhr. v. Urlichs: Ästhetik (4). Grasberger: Philolog. Seminar (2). Henner: Älteste deutsche Geschichte (4).	9—10 Uhr. v. Sandberger: Mineral. u. geol. Übungen (5). Prym: höhere Funktionen-theorie (5). Fischer: Wie von 8—9 Uhr (5). Röntgen: Wie von 8—9 Uhr b (6).

Theologische Fakultät.

10—11 Uhr.

Hettinger: Dogmatik (5).

Nirschl: Kirchenhistorisch. Seminar mit
Lektüre u. Übungen (1).

Kihn: Bibl. Hermeneutik (1).

Schell: Apologetik II. Teil (1)

Stahl: Dogmatik (3).

Rechts- und staatswissen-
schaftliche Fakultät.

10—11 Uhr.

v. Risch: a) Deutsches Strafprozessrecht
(5); b) Strafrechtspraktikum (1).

Meurer: Rechtsphilosophie (4).

11—12 Uhr.

Hettinger: Wie von 9—10 Uhr (1).

Kihn: a) Patrologie (2); b) wie von 10
bis 11 Uhr (1).

Göpfert: Allg. Moralthologie (2).

Schell: Wie von 10—11 Uhr (4).

11—12 Uhr.

Mayer: Handelsrecht und Wechselrecht
(5).

Meurer: Völkerrecht (4).

12—1 Uhr.

12—1 Uhr.
Burekhard: Pandekten II. Teil (Fami-
lien- und Erbrecht) (5).

2—3 Uhr.

Nirschl: Wie von 10—11 Uhr (1).

Stahl: Philos. Propädeutik, besonders für
Theologen (2).

2—3 Uhr.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-hist. Sektion.	Mathemat.-naturwissenschaftl. Sektion.
10—11 Uhr. Fick: Physiologie (5). Schönborn: Chirurgische Klinik (6). Decker: Osteologie und Syndasmologie (1).	10—11 Uhr. v. Wegele: Historisches Seminar (1). Grasberger: Erklärung d. Miloniana d. Cicero (4). Stölzle: Logik (4).	10—11 Uhr. v. Sandberger: a) Geologie (5); b) wie von 9 bis 10 Uhr (5). Prym: Mathemat. Unterseminar (4). Fischer: Wie v. 8—9 Uhr (5). Röntgen: Wie von 8 bis 9 Uhr b) (6). Selling: Analytische Geometrie (4). Medicus: a) Pharm. Chemie (5). Noll: Übungen im Bestimmen der Pflanzen (1).
11—12 Uhr. v. Kölliker: a) Anatomie II. Teil, 2. Hälfte (1); b) Entwicklungsgesch. d. Menschen (1). Rindfleisch: Path. Anatomie (5). Schönborn: Klin. Visite (1). Michel: Augenklinik (4). Stöhr Ph.: Anatomie II. Teil 1. Hälfte (4). Seifert: Syphilidoklinik (1).	11—12 Uhr. v. Wegele: a) Histor. Seminar (1); b) Gesch. u. Kritik der politischen und sozialen Systeme d. älteren u. neueren Zeit (4). Mall: Altengl. Übungen (2). Jolly: Erklärung ausgew. Stücke d. Zendavesta (2).	11—12 Uhr. v. Sandberger: Min. u. geolog. Übungen (5). Fischer: Wie v. 8—9 Uhr (5). Röntgen: Wie von 8 bis 9 Uhr b) (6). Krazer: Ausgewählte Kapitel der Mechanik (4). Noll: Wie v. 10—11 Uhr (1).
12—1 Uhr. v. Kölliker: a) Wie von 11—12 Uhr a) (3); b) Wie von 11—12 Uhr b) (3). Rindfleisch: Obduktionskurs (5). Matterstock: Med. Poliklinik (6).	12—1 Uhr. Mall: Erklärung älterer italienischer Texte (4). Volkelt: a) Psychologie (4); b) Schillers philos. Entwicklung (1).	12—1 Uhr.
2—3 Uhr. Reubold: Gerichtl. Sektionen f. Juristen (1). Rosenberger: Instrumenten- und Verbandslehre.	2—3 Uhr. Schäffler: a) Die Lehre von d. Abkürzungen i. latein. u. deutschen Urkund. etc. (2); b) Fortsetzung, der paläogr.-diplomat. Übgn. (1).	2—3 Uhr. Fischer: Wie von 8 bis 9 Uhr (5). Röntgen: Wie von 8 bis 9 Uhr b) (6).

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
3—4 Uhr. Kihn: Wie von 8—9 Uhr (3). Stahl: Wie von 2—3 Uhr (2).	3—4 Uhr. Meurer: Deutsches Reichsstaatsrecht (2).
4—5 Uhr. Scholz: Exegetischer Übungskurs (1). Stahl: Wie von 10—11 Uhr (1).	4—5 Uhr. Seuffert: a) Civilprozess (3); b) Prak- tische Übungen im Civilrecht u. Civil- prozess (1). Meurer: Wie von 3—4 Uhr (2).
5—6 Uhr. Scholz: Wie von 4—5 Uhr (1).	5—6 Uhr. Seuffert: a) Wie von 4—5 Uhr a) (4); b) Wie von 4—5 Uhr b) (1).
6—7 Uhr.	6—7 Uhr. Mayer: Bayerisches Staatsrecht (5).
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Mathemat.-naturwissenschaftl. Sektion.
3—4 Uhr. Stöhr Ph.: Topogr. Anatomie (3). Riedinger: a) Chir. Propädeutik (3); b) Chirurgie, II. Teil (3). Lehmann: Hygiene (4). Nieberding: a) Gynäkologie (3); b) geburtshilf. Operationskurs (2). Seifert: Syphilidoklinik (2). Geigel: Phys. Diagnost. (2)	3—4 Uhr. v. Wegele: a) Quellenkunde der deutschen Geschichte (4); b) histor. Propädeutik (1) publice. Unger: Röm. Geschichte (4).	3—4 Uhr. Fischer: Wie von 8—9 Uhr (5). Röntgen: Wie von 8 bis 9 Uhr b) (6).
4—5 Uhr. Schönborn: Chir. Operationskurs (4). Leube: Diagnostik d. Unterleibskrankheiten (1). Michel: Augenoperationskurs (2 event. 4). Riedinger: Wie von 3 bis 4 Uhr b) (1).	4—5 Uhr. Grasberger: Geschichte d. Erziehung u. d. Unterrichts (4). Volkelt: Geschichte der neueren Philosophie (4). Rötteken: a) D. Literaturgeschichte (4); b) Seminar f. deutsche Philologie (1).	4—5 Uhr. Fischer: Wie von 8—9 Uhr (5). Röntgen: Wie von 8 bis 9 Uhr b) (6).
5—6 Uhr. Schönborn: Wie von 4 bis 5 Uhr (4). Leube: Klin. Visite (1). Michel: Wie von 4—5 Uhr (2 event. 4). Hofmeier: Theor. Geburtshilfe (3). Kirchner: Poliklin. Kursus üb. Ohrenkrankheit. (2—3).	5—6 Uhr. v. Lexer: a) Deutsche Mythologie (4); b) Seminar f. deutsche Philologie (1). Sievers: Die geograph. Entdeckungsreisen seit dem 15. Jahrhundert (4).	5—6 Uhr. Semper: Allg. Zoologie (5)
6—7 Uhr. Schönborn: Wie von 4 bis 5 Uhr (3). Leube: Wie v. 4—5 Uhr (1). Rieger: Psychiatr. Klinik (3). Matterstock: Perkussion u. Auskultation (2). Nieberding: Wie von 3 bis 4 Uhr b) (2). Geigel: Die Lehre von den Seuchen (1).	6—7 Uhr. v. Lexer: Wie von 5 bis 6 Uhr b) (1). Sievers: Über Südamerika (2). Rötteken: Interpretation des mittelhochdeutschen Gedichtes v. Meier Helmbrecht.	6—7 Uhr.
7—8 Uhr. Matterstock: Wie von 6 bis 7 Uhr (2).	7—8 Uhr.	7—8 Uhr.

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS
SÄMTLICHER
PROFESSOREN UND DOZENTEN
MIT
ANGABE DER WOHNUNG.

- Dr. *Bumm*, Ernst, Privatdozent, Herrngasse 7/0.
Dr. *Burckhard*, Hugo, ord. Professor, Friedensstrasse 27.
Dr. *v. Edel*, Carl, ord. Professor, Kettengasse 3/1.
Dr. *Fick*, Adolf, ord. Professor, Pleicher Ring 9.
Dr. *Fischer*, Emil, ord. Professor, Maxstrasse 4/1.
Dr. *Geigel*, Richard, Privatdozent, Friedensstrasse 3/2.
Dr. *Göpfert*, Franz Adam, ordentl. Prof., Franz Ludwigstr. 15/1.
Dr. *Grasberger*, Lorenz, ord. Professor, Markt 3/1.
Dr. *Grimm*, Jos., ord. Professor, Ludwigstrasse 27/0.
Dr. *v. Held*, Jos., ord. Professor, Peterer Pfarrgasse 3/2.
Dr. *Helfreich*, Friedrich, Professor hon., Hauger Ring 9/2.
Dr. *Henner*, Theodor, ausserord. Professor, Reibeltgasse 3/1.
Dr. *Hettinger*, Franz, ord. Professor, Sanderglaxisstrasse 22/2.
Dr. *Heydweiller*, Adolf, Privatdozent, Steinstrasse im Schacht'-
schen Hause.
Dr. *Hoffa*, Albert, Privatdozent, Sieboldstrasse 5/0.
Dr. *Hofmeier*, Max, ord. Professor, Hauger Ring 1/2.
Dr. *Jolly*, Julius, ord. Professor, Schweinfurterstrasse 1/3.

- Dr. *Kihn*, Heinrich, ord. Professor, Zwinger 22/2.
Dr. *Kirchner*, Wilhelm, Privatdozent, Hofstrasse 8/1.
Dr. *Knorr*, Ludwig, ausserord. Professor, Kapuzinerstrasse 2/1.
Dr. *v. Kölliker*, Albert, ord. Professor, Hofstrasse 5/2.
Dr. *Krazer*, Adolf, Privatdozent, Bahnhofstrasse 26/0.
Dr. *Kunkel*, Adam, ord. Professor, Rothkreuzstrasse 5/1.
Dr. *Lehmann*, Karl Bernh., ausserord. Prof., Hauger Ring No. 9/3.
Dr. *Leube*, Wilhelm Olivier, ord. Professor, Herrengasse 2/1.
Dr. *v. Lexter*, Matthias, ord. Professor, Ludwigstrasse 7/3.
Dr. *Mall*, Eduard, ord. Professor, Hofstrasse 8/2.
Dr. *Matterstock*, Georg, ausserord. Prof., Eichhornstrasse 32/1.
Dr. *Mayer*, Ernst, ord. Professor, Zwinger 24/1.
Dr. *Mayr*, Alois, ord. Professor, Sanderglasisstrasse 1/2.
Dr. *Medicus*, Ludwig, ausserord. Professor, Theresienstrasse 13/1.
Dr. *Michel*, Julius, ord. Professor, Pleicher Ring 2/1.
Dr. *Meurer*, Christian, ausserord. Professor, Weingartenstr. 30/II.
Dr. *Neudecker*, Georg, Privatdozent, Friedensstrasse 36.
Dr. *Nieberding*, Wilhelm, Privatdozent, Ludwigstrasse 3/2.
Dr. *Nirschl*, Joseph, ord. Professor, Zwinger 32/2.
Dr. *Noll*, Fritz, Privatdozent, Hauger Ring 20/2.
Dr. *Prym*, Friedrich, ord. Professor, Schweinf. Staatsstr. 3¹/₂.
Dr. *Reubold*, Wilhelm, ausserord. Professor, Ludwigstr. 23¹/₂/3.
Dr. *Riedinger*, Ferdinand, ausserord. Prof., Ludwigstrasse 13.
Dr. *Rieger*, Konrad, ausserord. Prof., Pleicher Glacisstrasse 6.
Dr. *Rindfleisch*, Gg. Eduard, ord. Prof., Sieboldstrasse 1/0.
Dr. *v. Risch*, Carl, ord. Professor, Sieboldstrasse 1/2.
Dr. *Röntgen*, Wilhelm Konrad, ord. Professor, Pleicher Ring 8.
Dr. *Roetteken*, Hubert, Privatdozent, Ludwigstrasse 23.
Dr. *Rosenberger*, Johann Andreas, Privatdocent, Hofstrasse 7/1.
Dr. *v. Sachs*, Julius, ord. Professor, Theaterstrasse 2/1.
Dr. *v. Sandberger*, Carl Ludw. Fridolin, ord. Prof., Kapuzinerg. 19.
Dr. *Schanz*, Georg, ord. Professor, Sanderring 5/2.
Dr. *Schanz*, Martin, ord. Professor, Sanderglasisstrasse 16¹/₂.
Dr. *Schöffler*, August, k. Reichsarchivrat und Vorstand des k.
Kreisarchivs, k. Residenz.

- Dr. *Schell*, Herman, ordentl. Professor, Franz-Ludw.-Strasse 14/2.
Dr. *Schönborn*, Carl, ord. Professor, Paradeplatz 4/1.
Dr. *Schönlein*, Carl, Privatdozent, Pleicher Ring 9.
Dr. *Scholz*, Anton, ord. Professor, Ottostrasse Nr. 12/1.
Dr. *Schultze*, Oskar, Privatdozent, Markusstrasse 11.
Dr. *Seifert*, Otto, Privatdozent, Ludwigstrasse 28.
Dr. *Selling*, Eduard, ausserord. Professor, Sieboldstrasse 11/2.
Dr. *Semper*, Carl, ord. Professor, Rennweger Glacisstrasse 9¹/₂.
Dr. *Seuffert*, Lothar, ordentl. Professor, Randersackererstrasse 4¹/₂.
Dr. *Sievers*, Wilhelm, Privatdozent, Friedensstrasse 53/2.
Dr. *Stahl*, Ignaz, Privatdozent, Pleicherthorstrasse 28/2.
Dr. *Stöhr*, August, Privatdozent, Ludwigstrasse 12.
Dr. *Stöhr*, Philipp, ausserord. Professor, Semmelstrasse 76/2.
Dr. *Stölzle*, Remigius, ausserord. Professor, Traubengasse 6/2.
Dr. *Tafel*, Julius, Privatdozent, Semmelstrasse 85/1.
Dr. *v. Tröltsch*, Anton Friedrich Frhr., ausserord. Professor,
Friedensstrasse 6.
Dr. *Unger*, Gg. Friedr., ord. Prof., Sanderring 3/2.
Dr. *v. Urlichs*, Carl Ludwig, ord. Professor, Sanderstrasse 11/1.
Dr. *Volkelt*, Johannes.
Dr. *v. Wegele*, Franz Xaver, ord. Professor, Ebrachergasse 2/2.
Dr. *Wirsing*, Georg Adam, ord. Professor, Johanniterplatz 4/1.
Dr. *Wislicenus*, Wilhelm, Privatdozent, Kroatengasse 4/3.
-